



Qurrier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Azubi-
und Stellen-
anzeigen
Seite 20 bis 24

Polizei Quedlinburg

neuer Leiter im Revier – Seite 3

Anno 1680

Hygienevorschriften gegen die Pandemie – Seite 6

Helfer gegen Corona gesucht

Hotline der Arbeitsagentur – Seite 4



UNSER SERVICE GEHT WEITER!



REPARATUR: Wir meistern jede Reparatur – zu günstigen Konditionen. Gerne stimmen wir mit Ihnen einen individuellen Termin ab.

EP: MediaPark Schubinsky
ElectronicPartner

www.ep-schubinsky.de

Peter u. Heiko Schubinsky GbR
06484 Quedlinburg, Neinstedter Feldweg 4
E-Mail: info@ep-schubinsky.de
Telefon 03946 3602

Öffnungszeiten:	PARTNER
Mo. – Fr. 09.30 – 18.30 h	T . . .
Samstag 09.00 – 16.00 h	

Kfz-Sachverständigenbüro
Marco Weidling

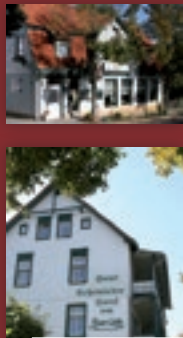


Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 4 02 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de



Das Kur-Café schläft nicht unter dem Schnee.
Wir nutzen die Zeit für Renovierungsarbeiten und bereiten uns vor, alle Veranstaltungen nachzuholen.
Denn Gänsekeule mit Rotkohl und Klößen, Grünkohl und Schmorwurst oder Schlachteplatte schmeckt auch im Februar oder März!



Wir freuen uns auf eine baldige Wiedereröffnung!

HOTEL · CAFÉ · RESTAURANT · WINTERGARTEN · BIERGARTEN
06485 Quedlinburg OT Bad Suderode · Ellernstraße 12 + 19
Tel.: (03 94 85) 54 10 · Fax: (03 94 85) 54 11 19 · hofmanns-kur-cafe@web.de
www.hofmanns-kur-cafe.de

Pflegen und Begleiten



www.neinstedt.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Claudia Selisko-Lättig
Pflegedienstleiterin
Tel.: 03946 915777
Mobil: 0171 6527269 (Tag und Nacht)
E-Mail: claudia.selisko-laettig@neinstedt.de
Erlenstraße 4, 06484 Quedlinburg

Diakonie Pflegedienst Quedlinburg

WIR SIND EIN **SOZIALDIAKONISCHER DIENSTLEISTER**



Wir sind überall in Sachsen-Anhalt. Wo sind Sie?

Mit den meisten Kundencentern, Beraterinnen und Beratern sind wir in ganz Sachsen-Anhalt immer in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gern zu allen gesundheitsfördernden Maßnahmen und den Leistungen, die wir zusätzlich für Sie übernehmen.

Lernen Sie jetzt uns und unsere Leistungsstärke kennen und werden Sie Teil der größten Versichertengemeinschaft in Sachsen-Anhalt.

deine-gesundheitswelt.de

SENIOREN-WOHN-PARK®
THALE



Bei uns finden Sie und Ihr Liebling ein neues Zuhause!

Wir informieren Sie gerne über unsere Leistungen.

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40
www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 • 06502 Thale

Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG
mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung



Es hat Tradition, dass Quedlinburgs Oberbürgermeister und der Landrat des LK Harz am 24. Dezember zu Besuch im Revierkommissariat in der Schillerstraße sind. OB Frank Ruch (li) und Landrat Thomas Balcerowski (2.v.li.) dankten der Polizei für ihre Arbeit und informierten sich über diese im persönlichen Gespräch, u.a. mit Thomas Springer (re), seit November neuer Leiter des Kommissariats. (Foto: Holm Petri)

Polizeirevier Quedlinburg: Neuer Leiter, neue Leute

Seit November ist Thomas Springer Leiter des Revierkommissariats in Quedlinburg.

1989 wollte Thomas Springer Physiker werden und für die Raumfahrt arbeiten. Doch das klappte nicht, weil es im Umbruchjahr 1990 den vorgesehenen Studiengang in Jena plötzlich nicht mehr gab. So entschloss sich der damals 23-Jährige, nach der Armeezeit „erst einmal“ zur Polizei zu gehen. Zu dieser Zeit bestand die besondere Situation, das relativ unproblematisch nach dem Wehr- in den Polizeidienst gewechselt werden konnte. Für ihn war dieser Schritt nahe liegend: „Uniform tragen war man gewöhnt“. Nach der Anpassungsfortbildung zu Beginn und mit jetzt 30 Jahren Berufserfahrung würde der heutige Polizeirat diese Entscheidung wieder so treffen.

Denn der Beruf als Polizist, so Thomas Springer, sei interessant, verantwortungsvoll und abwechslungsreich. Auch wenn er als Leiter heute mehr Zeit am Schreibtisch verbringe als in manchem früheren Jahr, fährt er immer noch gerne im Einsatzdienst mit raus.

Nach Veränderungen gefragt, verweist Springer zuerst auf das Internet: „Die Lageeinschätzung ist schwieriger geworden. Auch ganz kleine Gruppen können medial eine große Wirkung entfalten. Manches wird hoch gepusht und sieht in der Realität ganz anders aus. Die Einschätzung, mit wie viel Personal man im Einsatzfall vor Ort sein muss, ist schwieriger geworden.“

Geändert hat sich auch die Altersstruktur der Polizei in Sachsen-Anhalt. Mit der Ausbildungs- und Einstellungsoffensive sind viel junge Leute in den Beruf gekommen. „Leicht haben sie es aber nicht. Zu meiner Zeit konnte man fast jedem Jungen am Anfang einen alten Hasen an die Seite stellen. Das geht heute nicht mehr. Der Nachwuchs muss schnell laufen lernen, Learning by Doing.“

Was nicht ganz einfach sei, denn: „Wir bekommen den Anruf, wenn alles andere nicht mehr geht.“ Schichtbetrieb und persönliche Angriffe sind dabei nur ein Teil dessen, womit man klar kommen müsse. „Was mit Tod und Gewalt zu tun hat, belastet extrem.“ Als besonders schlimm empfindet er die Situationen, „in denen man den Schmerz der Angehörigen auffangen möchte und nicht wirklich helfen kann.“ Dann bräuchten die Polizisten ebenso Unterstützung, wobei es auch von Glück und Pech abhängt, wie oft man zu besonders belastenden Einsätzen fahren muss. „Ich habe in 12 Jahren auf der Straße so viel gesehen, das reicht für 30.“

Diese Erfahrung hilft dem 53jährigen, der den Landkreis Harz aus seiner Zeit in der Einsatzleitstelle genau kennt, auch an seinem neuen Arbeitsplatz. „Als Dienststellenleiter ist man für die Leute da.“ Und natürlich auch für die Abstimmung mit den anderen Dienststellen und den Kommunen, in denen die Polizei tätig ist.

www.nachwuchsfahndung.de



Foto: Tom Koch / Harzkrlinikum

Neujahrsbaby in Quedlinburg

Juna heißt das erste im neuen Jahr im Harzkrlinikum Dorothea Christiane Erleben geborene Kind. Anyra Fabienne Dambrowky hält ihr Töchterchen im Arm, das am 1. Januar um 11.38 Uhr in Quedlinburg das Licht der Welt erblickt hat. Glückwünsche zur Geburt gab es auch von Thomas Balcerowski, Harzer Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender des Harzkrlinikums, Lisa-Marie Morgenroth, Auszubildende als Pflegefachfrau an der Krankenpflegeschule (von links), Hebamme Antje Sillmann und Ina Beyer-Blume, Fachärztin an der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe.

2020 gab es im Quedlinburger Harzkrlinikum 505 Geburten. 262 Mädchen und 246 Jungen kamen zur Welt.

Statistik – mit einem positiven Trend

Auch im Jahr 2020 ist die Einwohnerzahl von Quedlinburg mit seinen Ortsteilen gesunken, um 167 Einwohner.

419 Todesfälle und 148 Geburten waren in Quedlinburg zu registrieren. Dass die Einwohnerzahlen dennoch relativ stabil blieben, ist auch den attraktiven neuen Wohnangeboten, sowohl zur Miete als auch zum Kauf oder Bau, zu verdanken. So zogen 2020 mehr Menschen in die Welterbestadt als von Quedlinburg weg - ein Trend, der seit 2016

Die Einwohnerstatistik 2020 nach Ortsteilen

Ort/Ortsteil	Einwohner	Geburten	Sterbefälle	Zuzug	Wegzug
Quedlinburg	18.752	118	330	935	878
OT Gersdorfer Burg	16	0	0	0	1
OT Morgenrot	90	1	1	3	9
OT Münchenhof	77	2	0	5	9
OT Quarmbeck	142	0	2	10	10
Gernrode	3.394	22	69	203	151
Bad Suderode	1.613	5	17	96	90
Gesamt	24.084	148	419	1070	966

ohne Unterbrechung anhält. 1060 Personen wählten 2020 die Harzstadt als Heimat, während nur 994 wegzogen.

Die Zahl der Todesfälle blieb im Corona-Jahr 2020 im langjährigen Mittel. Seit 2011 verstarben nur in drei der neun vorangegangenen Jahr weniger Menschen.

Deutlich gesunken hingegen ist die Zahl der Eheschließungen: Nur 102 Paare gaben sich das Ja-Wort.

Presseinformation der Agentur für Arbeit

Seit Beginn der Aktion im Dezember „Hotline gegen den Pflege- notstand in Sachsen-Anhalt“ konnten über 500 Anrufe entgegen- genommen und Kontakte zwischen freiwilligen Helfern und Pfle- geeinrichtungen hergestellt werden. „Dieses Engagement verdient großen Respekt und Achtung“ so Heike Schittko, Chefin der Agentur für Arbeit Halberstadt. Aber auch weiterhin suchen viele Einrich- tungen der Altenpflege oder der Behindertenhilfe infolge der Co- rona-Pandemie personelle Unterstützung bei der Erledigung ihrer Pflege- und Betreuungsaufgaben.

Im Landkreis Harz brauchen aktuell neun Einrichtungen zusätz- lich Hilfe. Mit der Hotline bietet die Arbeitsagentur Halberstadt eine un- bürokratische Möglichkeit, um diese Personalsuche zu erleichtern. Wer in den Einrichtungen mitarbeiten möchte, kann sich noch bis zum 31. Januar melden.

Jeder kann sich einbringen, ob Arbeitssuchende, Kurzarbeiter oder bereits im Ruhestand befindliche Fachkräfte aus der Pflege. Ge- sucht werden auch Küchenhelfer, Kurierfahrer zur Unterstützung der Fahrdienste, Friseur oder Kosmetiker oder ehemalige Laboranten. Interessierte Bürger erhalten über die Hotline den Ansprechpartner bzw. die Kontaktdaten der Pflegeeinrichtung, die aktuell Hilfe benö- tigt. Weitere Abstimmungen, wie die Art der Zusammenarbeit und Arbeitsverträge regeln die Einrichtungen und die Freiwilligen dann untereinander individuell. Eine weitergehende Beratung, eine Erfas- sung von Daten oder eine Eignungsabklärung erfolgt nicht.

Die Hotline (03 45) 1332 444 ist Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr und Fr von 8 bis 12 Uhr zu erreichen.

Drei Jahrzehnte für die Kultur

Im Jahr der Veränderungen 1990 änderte sich auch die Berufswelt von Ines Ude. Die gelernte „Facharbeiterin für elektronische Datenverarbeitung“ konnte mit dem beginnen, was ihr Herzenssache war und blieb: Ihrer Arbeit im Kulturbüro der Stadt Quedlinburg. Jetzt hat sie nach 31 Jahren den aktiven Dienst beendet und wechselte in die Altersteilzeit.

Ines Ude blickt auf ein Berufsleben mit vielen besonderen Ereignissen zurück. Das erste große Stadtfest am 6. Januar 1990, Altstadtfeiern, die Veranstaltungen 1994 zum tausendjährigen Jubiläum von Markt-, Münz- und Zollrecht, die Tagung des internationalen Schriftstellerverbandes PEN und die Open-Air-Konzerte im Brühl sind nur Beispiele aus einer langen Liste der Kulturveranstaltungen, so abwechslungsreich wie die Zusammenarbeit mit den Kulturschaffenden aus der Region und vielen internationalen Gästen.



Ein viertel Jahrhundert prägte Ines Ude das Programm in der Kulturkirche St. Blasii. Jetzt übergab sie den Kirchenschlüssel an Heike Görmand vom Kulturbüro der Welterbestadt. (Foto: Holm Petri)

Katrin Kluge wurde Stadtverwaltungsrätin



(Foto: Sabine Bahß)

Im Dezember 2020 erhielt Katrin Kluge ihre Ernennungsurkunde zur Stadtverwaltungsrätin als Beamtin der Welterbestadt Quedlinburg. Die Juristin ist seit April 2020 die Frau, die Quedlinburg rechtlich vertritt, wenn nötig auch vor Gericht. Als Sachgebietsleiterin Justizariat und stellvertretende Fachbereichsleiterin „Recht, Ordnung und Kommunales“ berät sie die Fachabteilungen der Stadtverwaltung. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört auch der Datenschutz.

Schon während ihres Jurastudiums galt dem Verwaltungsrecht ihr besonderes Interesse. „Durch die große Freude an ihrer Arbeit gelingt es ihr, auch schwierige juristische Themen verständlich zu kommunizieren“, lobte OB Frank Ruch.

Planerin für die Welterbestadt

Sophia Dombrowski studierte Architektur und Denkmalpflege in Aachen, Bamberg, und Dublin und ist jetzt neue Stadtplanerin in Quedlinburg.

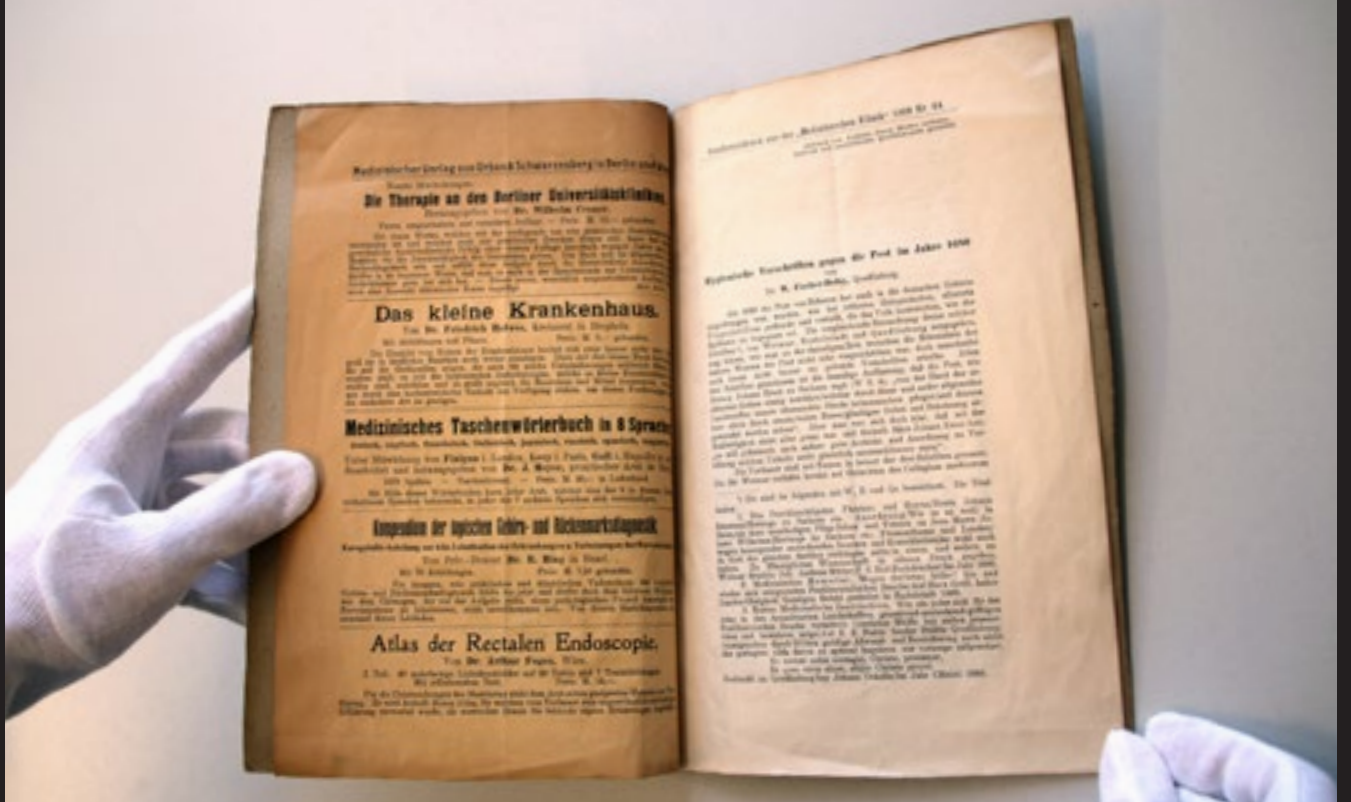
Nach zwei Jahren in der Bauforschung und Bestandsdatendokumentation in Trier, zwei Jahren Tätigkeit im Deutschen Fachwerkzentrum Quedlinburg und ihrer Babypause wurde die 31jährige für die von der Welterbestadt ausgeschriebene Stelle im Fachbereich „Bauen, Stadtentwicklung und Welterbe“ ausgewählt.

Sophia Dombrowski hatte sich bereits zuvor mit einer Initiativebewerbung vorgestellt und widmet sich nun ihrem Wunschgebiet, der Stadtentwicklung. Wichtig ist ihr dabei, Denkmalschutz als Kulturgut der Allgemeinheit mit der Entwicklung zukunftsfähiger Infrastruktur zu verbinden. Zu ihren Aufgaben gehört die Fortschreibung des Rahmen-



(Foto: Holm Petri)

planes des Sanierungsgebietes. So gilt es beispielsweise, Lösungen für eine Nutzung der großen Saatgutobjekte zu finden, ebenso wie für eine Umnutzung leerstehender Gewerbeflächen in der Innenstadt.



Die Städtischen Museen und das Archiv der Welterbestadt Quedlinburg präsentieren

DAS OBJEKT DES MONATS

Anno 1680: Hygienevorschriften gegen die Pest

Eine Pandemie wie die derzeitige, durch Coronaviren verursachte, gibt es zum Glück sehr selten. Doch neu ist es nicht, dass Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Bürger ergriffen werden. Ein Blick in die Stadtgeschichte zeigt: Ende des 17. Jahrhunderts wurden, auch in Quedlinburg, Vorschriften zur Bekämpfung der Pest erlassen, die den heutigen Maßnahmen teilweise ähnlich sind.

Das Objekt des Monats ist ein Heft von Dr. W. Fischer-Defoy aus der Historischen Bibliothek der Welterbestadt, das sich mit hygienischen Vorschriften im Pestjahr 1680 befasst. Darin werden drei Flugschriften aus Weimar, Rudolstadt und Quedlinburg verglichen. Solche Flugschriften wurden im 17. Jahrhundert überall gedruckt und verteilt, um das Volk zu instruieren, wie der Epidemie zu begegnen sei. Denn damals sahen die meisten Menschen die Pest als Strafe Gottes an und glaubten, mit gottesfürchtigem Verhalten, mit Gebet und Demut, das Übel abwenden zu können. Die weltlichen Vorschriften für das Alltagsleben hingegen beruhten zumeist auf der Ansicht, dass die Krankheit über die Luft übertragen wird. Das Quedlinburger Flugblatt rät denen, die mit Pestkranken zusammenkommen, sich so hinzustellen, dass der Atem des Kranken sie nicht trifft, und oft auszuspeien, weil sich zuerst der Speichel mit dem Gift vereinige. Weitere Anordnungen zielten darauf ab, die Luft rein zu halten: nichts Stinkendes und Fauliges sollte Ursache für Vergiftung der Luft sein. Gefallenes Vieh, Kehrlicht und Lumpen sollten vergraben oder vor den Toren der Stadt an bestimmten Stellen abgelegt werden. Schweine sollten nicht in der Stadt gehalten werden und gewerbliche Verunreinigungen fern der Straßen bleiben. Lohgerber, Seifensieder, Lichtzieher, Kürschner und Apotheker sollten ihre Geschäfte, die mit Destillaten und giftigen Sachen zu tun hatten, vor der Stadt verrichten. Weder Kot noch Urin durfte auf die Straße gelassen und in die Klosetts sollte Kalk geschüttet werden. Ferner wurde das

Ausräuchern der Häuser, dreimal täglich mit Räucherpulvern oder Wermut, Eichenlaub oder Wacholder, angeordnet. In den Vorschriften wird auch auf die Gefährlichkeit von Badestuben und öffentlichen Versammlungen sowie die Bedeutung der Prostitution für die Ausbreitung der Pandemie aufmerksam gemacht. Das Baden war nur zu Hause erlaubt. Auch wurden ganze Ortschaften abgesperrt. Quedlinburg blieb durch eine strenge Abriegelung 1680 weitgehend vor der Pest, die bereits bis in das benachbarte Halberstadt vorgedrungen war, bewahrt. Lebensmittellieferungen mussten 500 Meter vor der Stadt abgelegt werden und wurden geholt, ohne dass sich die Menschen begegneten. Neben einer gottesfürchtigen Lebensweise wurde ein maßvolles Leben empfohlen: Sieben bis acht Stunden Schlaf täglich, weder Überarbeitung noch Faulheit sowie mäßiges Essen und Trinken. Den Quedlinburgern wurde zudem empfohlen, auf ihr geliebtes, frisch gebräutes und süßes Schwarzbier zu verzichten und stattdessen lieber klaren Schnaps zu trinken. Natürlich gab es auch Vorschriften zum Umgang mit Kranken. Von Pest betroffene Häuser wurden geschlossen, auch die gesunden Bewohner durften sie nicht verlassen. Wenn die Krankheit vorüber war, mussten die Bewohner noch acht Tage in Quarantäne bleiben. Außerdem wurde ein Pesthof außerhalb der Stadtmauer eingerichtet.

Manche der Vorschriften sind heute überkommen, weil Abwassersysteme, eine geregelte Müllabfuhr und das Gesundheitswesen entstanden sind. An anderen hat sich wenig geändert, denn aus der damaligen Vermutung, dass Viren über nahen Kontakt und die Atemluft übertragen werden, ist längst Gewissheit geworden.

Bild oben: Hygienische Vorschriften gegen die Pest im Jahre 1680. Von Dr. W. Fischer-Defoy, Quedlinburg. Sonderabdruck aus der MEDIZINISCHEN KLINIK, Wochenschrift für praktische Aerzte. Jahrgang 1909, Ausgabe Nr. 44, Verlag von Urban & Schwarzenberg, Berlin, N. 24. © Städtische Museen und Archiv der Welterbestadt Quedlinburg. Text und Foto: Doreen Klinger

Test Renault Captur Hybrid:

Der sympathische Franzose...

Bunte Farben, ein freundliches Design, viele Personalisierungsmöglichkeiten und ein moderner Antrieb – mit dem Captur E-Tech Plug-in surft Renault erfolgreich auf der Hybrid-Welle. Für das Autohaus Möbes in Quedlinburg haben wir das Gute-Laune-Mobil getestet.

Wem das Prinzip »ganz oder gar nicht« nicht gefällt, für den hat Renault jetzt einen Mittelweg im Angebot, den Captur Hybrid. Das Beste aus zwei Welten: Der 1,6 Liter Benziner wird von zwei E-Motoren unterstützt: eine Hauptmaschine am automatisierten Getriebe sowie ein Starter-Generator. Der E-Antrieb liefert schon beim Anfahren ausreichend Drehmoment, sodass das City-SUV beim Ampelstart bereits vorweg fährt, während andere noch mit Kuppeln und Schalten beschäftigt sind. Danach steht der neue Renault Captur Plug-in-Hybrid für sehr entspanntes, komfortables Fahren.

Mit dem Strom aus dem 9,8 kWh-Akku ist eine rein elektrische Reichweite von etwa 50 km möglich, danach springt der Benziner an. Wer also jeden Tag ca. 20 Kilometer zur Arbeit fährt, kann den Akku entspannt über Nacht wieder aufladen und ist somit kostensparend und umweltschonend rein elektrisch unterwegs. Und für weitere Strecken steht der Benzinmotor bereit.

Aber nun weg von der Technik - auch für's Auge hat der Captur einiges zu bieten. Mit knackigen Proportionen und dem typischen Renault-Markengesicht wirkt der SUV modern und erwachsen. Beeindruckt haben uns auf unserer Testfahrt aber auch das moderne »Smart Cockpit« mit großem Touchscreen im Hochformat

und freischwebender Mittelkonsole. Auch die Instrumententafel ist nun digital: Tacho und Drehzahlmesser können jetzt von einem 10 Zoll großen Bildschirm abgelesen werden. Das Entertainment- und Navigationssystem lässt sich problemlos bedienen und begeistert mit einer tollen, farbenfrohen Grafik – vermisst haben wir eigentlich nur den klassischen Drehregler für die Lautstärke.

Zahlreiche Fahrassistenten stehen zur Verfügung: So gibt es Parksensoren vorn und hinten, eine elektrische Feststellbremse, den automatischen Abstandsregeltempomat (Adaptive Cruise Control, ACC) mit Stauassistent, ein 360-Grad-Rundum-Sichtsystem und die Tempolimiterkennung. Ein Spurhalteassistent, ein Querverkehrwarner und ein Notbremssystem ergänzen das umfangreiche Angebot an Assistenzsystemen.

Vorn und hinten ist dank der längs um 16 Zentimeter verschiebbaren Rückbank genügend Platz auch für größere Mitfahrer, der Kofferraum ist alltags- und reisetauglich, erst recht bei umgelegter Rückbank.

Fazit: Knuffiges und modernes Fahrzeug, ideal für Kurzstreckenpendler, die aber auch ohne Reichweitenangst mal weiter weg wollen. Durch die Förderung günstig in der Anschaffung sowie im Verbrauch durch die E-Unterstützung.



Daten und Fakten:

Renault Captur E-Tech Plug-in 160	
Systemleistung:	159 PS
Motor(en):	1,6-L-Vierzylinder-Benziner + 2 E-Motoren
Kofferraum:	265 bis 1118 Liter
Elektro-Reichweite:	ca. 50 km
Preis:	ab 32.753 EUR / abzgl. 7.500 EUR E-Auto-Prämie



Geräumiger moderner Innenraum mit großem Zentraldisplay



Auch von hinten wirkt der Renault kompakt und schick

IMPRESSIONEN



Baumpflanzung

(Foto: Jürgen Meusel)

Für die Lücken in der Baumreihe der Quedlinburger Wallstraße wurden zur Neupflanzung Winterlinden der Sorte "Rancho" ausgewählt. Sie wird als kegelförmiger Baum beschrieben, der gelbe, in Trugdolden angeordnete Blüten mit angenehmen Duft hervorbringt. Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben die jungen Bäume gepflanzt.



DRK baut barrierefrei

(Foto: Sabine Bahß)

Im Steinweg 34 entstehen 13 altengerechte Wohnungen. DRK-Geschäftsführer Michael Funk informierte OB Frank Ruch, Stadtplanerin Sophia Dombrowski und Sachgebietsleiter Sven Löw über die Sanierungsarbeiten. Voraussichtlich im Oktober sollen hier Senioren einziehen. Ein Tag der offenen Tür ist für den Sommer vorgesehen.



Neubau

(Foto: Jürgen Meusel)

An der Ecke Schmale Straße / Dovestraße klappte nach dem Abriss der ursprünglich dort stehenden Fachwerkhäuser noch zu DDR-Zeiten jahrzehntelang eine Lücke. Diese wurde von der Wohnungswirtschaftsgesellschaft (Wowi) geschlossen. In drei Teilhäusern mit einem offenen Innenhof entstanden 14 Wohnungen unterschiedlicher Größe.



Sanierung

(Foto: Jürgen Meusel)

2021 saniert die Wowi den Wohnblock Dorothea-Erxleben-Straße 11 bis 19 in der Süderstadt. 1,8 Millionen Euro, davon knapp 900.000 Euro Fördergeld, werden für Umbau, Modernisierung und Aufzüge investiert. Es entstehen Wohnungen verschiedener Größen, von Einraumwohnungen mit rund 33 qm bis zu Vierraumwohnungen von rund 75 qm.



„Menschen von hier für Menschen von hier“

(Foto: Holm Petri)

Unternehmen, die QTM, Privatpersonen, Schüler und Kita-Kinder unterstützten die Aktion „Weihnachtszauber gegen Einsamkeit“ der Bäckerei Gelbke. Gemeinsam mit ihren Mitstreitern bestückte Yvonne Gelbe (re) 430 Adventsstadt-Tüten mit Überraschungen und Weihnachtskekse für die Senioren in Pflegeeinrichtungen und überreichte sie zu Weihnachten.



Weihnachtsmann

(Foto: Sabine Bahß)

Im Märchenwald auf dem Quedlinburger Marktplatz überraschte der Weihnachtsmann mit seinen Gehilfen Schüler der Kleersgrundschule. Die kleine Bescherung hatte Klassenlehrerin Daria Ruch gemeinsam mit dem Team der Quedlinburg-Tourismus-GmbH organisiert. Glückliche Kinder bei fröhlicher Stimmung waren für die Überraschung und Abwechslung dankbar.



Quirier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Satzung

über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern in der Welterbestadt Quedlinburg (Hebesatzsatzung)

Aufgrund der §§ 4, 5, 8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), sowie der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 27.09.2019 (GVBl. LSA S. 284) hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg in seiner Sitzung am 03.12.2020 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festsetzung des Hebesatzes

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Gebiet der Welterbestadt Quedlinburg wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Grundsteuer A) 400 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 440 v. H.
2. Gewerbesteuer 440 v. H.

§ 2

Inkrafttreten

1. Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung vom 24.06.2016 außer Kraft.

Quedlinburg, den 04.01.2021

Frank Ruch
Oberbürgermeister
der Welterbestadt Quedlinburg

Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Überarbeitung/Aktualisierung des Flächennutzungsplans der Welterbestadt Quedlinburg vom Januar 2021 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat mit Beschluss vom 03.12.2020 den Entwurf der Überarbeitung/Aktualisierung des Flächennutzungsplans der Welterbestadt Quedlinburg mit Änderungen beschlossen, den Entwurf der Planzeichnung und der Begründung mit Anlagen gebilligt und nach Einarbeitung der beschlossenen Änderungen zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch kann der Entwurf der Überarbeitung/Aktualisierung des Flächennutzungsplans der Welterbestadt Quedlinburg mit Stand Januar 2021,

die Begründung und der Umweltbericht und die nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen in der Zeit vom

03.02.2021 bis einschließlich 04.03.2021

im Dienstgebäude Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg, montags und freitags von 8:00 – 13:00 Uhr, donnerstags von 8:00 – 16:00 Uhr und dienstags von 8:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr im Bürgersaal (1. Obergeschoss) zur Einsichtnahme aus.

Zusätzlich können diese Unterlagen auch im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 zu den folgenden Zeiten eingesehen werden: montags und freitags von 8:00 – 13:00 Uhr, donnerstags von 8:00 – 16:00 Uhr und dienstags von 8:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr. Die Planunterlagen können auch unter www.quedlinburg.de / Rathaus / Amtliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

Pandemiebedingt ist derzeit das Rathaus und das Technische Rathaus für den Besucherverkehr nicht zugänglich. Bitte kontaktieren Sie uns per Mail oder Telefon zur Terminvereinbarung!

Kontakt: Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg, Tel: 03946 905 50, Fax: 03946 905 9500, E-Mail: stadtverwaltung@quedlinburg.de, Web www.quedlinburg.de

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch,
2. Begründung,
3. Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung.

Die eingegangenen umweltbezogenen Informationen zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg sind in die Bearbeitung des Umweltberichts eingeflossen.

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde vom 27.01.2017

- zu Schutzgebieten

Stellungnahme der unteren Wasserbehörde vom 27.01.2017

- zu Trinkwasserschutzgebieten und Überschwemmungsgebieten

Stellungnahme der unteren Immissionsschutzbehörde vom 27.01.2017

- zur Darstellung der Sondergebiete „Am Zapfenbach“ und „Ehemalige Ziegelei“, zum Gewerbegebiet „Bicklingsbach“, zu gemischten Bauflächen am westlichen Klopstockweg und in der Adelheidstraße, zu den Sondergebieten „Reiten“ Wipertstraße und „Verwaltung, Bildung, Dienstleistung“ nördlich des Gewerbegebietes „Magdeburger Straße“, zu den Darstellungen im Bereich des Ortsteils Morgenrot, zur Tierhaltung an der B 79, zur Fläche der Perga-Chem GmbH und der Harz Humus Recycling GmbH
- im Ortsteil Gernode zur Darstellung von Mischgebieten im Bereich Wassertorstraße/Ziegeleistraße sowie Otto-Franke-Straße, zur Zweckbestimmung der Sondergebiete „Wochenendhäuser“ und „Freizeit, Erholung, Tourismus, Sport“ im Haferfeld

Stellungnahme der unteren Bodenschutzbehörde vom 27.01.2017

- zu Altlasten und Bodenschutz

Stellungnahme der unteren Forstbehörde vom 27.01.2017

- zur Darstellung von Waldflächen

Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes vom 26.01.2017

- zu Hochwasserschutz und Überschwemmungsgebieten

Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen vom 23.01.2017

- zum Trink- und Heilwasserschutz

Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz vom 10.02.2017

- zu den im REPHarz definierten Vorrang- und Vorbehaltsgebieten

Stellungnahme des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND) vom 25.01.2017

- zu Standorten für Gewerbe- und Wohnbauflächen

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Offenlage einsehbar sind.

Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift Stellungnahmen zum Entwurf der Aktualisierung/Überarbeitung des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg vorgebracht werden. Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Quedlinburg, den 23.12.2020



Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Hinweisbekanntmachung

Es wird darauf hingewiesen, dass der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz den

Beschluss zur 1. Änderungssatzung des Wirtschaftsplanes 2020;

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses ZVO 2019 und zur Entlastung des Verbandsgeschäftsführers;

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers;

Umlagesatzung für das Jahr 2020 zu den Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Selke/Obere Bode“, „Wipper/Weida“, „Untere Bode“ und „Ilse-Holtemme“

im Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz, Nummer 4/2020, vom 15. Dezember 2020 bekannt gemacht hat.

Dieses Amtsblatt finden Sie unter www.zweckverband-ostharz.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Anordnung der Vereinfachten Flurbereinigung Harzgerode – Verfahrensnummer (HZ0111) – und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Mitte -Flurneuordnungsbehörde- Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt

1. Flurbereinigungsbeschluss

Gemäß § 86 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. 1 S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. 1 S. 2794), wird hiermit das

Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Harzgerode Landkreis Harz Verfahrensnummer HZ0111

angeordnet.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst Teile der Gemarkungen Harzgerode, Neudorf und Schielo im Landkreis Harz.

Das Flurbereinigungsgebiet ist rd. 1.073 Hektar groß und in einer Gebietskarte (Original Maßstab 1 : 25.000) orange umrandet dargestellt. Die Gebietskarte ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Flurstücke sind in einer weiteren Anlage benannt. Dieses Verzeichnis der Verfahrensflurstücke ist ebenfalls Bestandteil dieses Beschlusses.

Mit dem Flurbereinigungsbeschluss entsteht die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aus den Eigentümern der Grundstücke sowie aus den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird.

Die Teilnehmergeinschaft führt die Bezeichnung:

„Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Harzgerode“

Sie hat ihren Sitz in Harzgerode.

2. Begründung

Nach § 11 Abs. 1 des Landwirtschaftsgesetzes Sachsen-Anhalt ist

der ländliche Raum als eigenständiger Wirtschafts-, Wohn-, Erholungs-, Sozial-, Arbeits-, Kultur- und ökologischer Ausgleichsraum unter Berücksichtigung der Grundsätze und Ziele der Raumordnung und Landesentwicklung zu fördern. Zudem kann nach § 86 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren angeordnet werden, um Landnutzungskonflikte aufzulösen.

Bei agrarstrukturellen Vorplanungen und der verfahrensbezogenen Grundlagenermittlung wurden Defizite und Mängel festgestellt, die die Durchführung einer Flurbereinigung rechtfertigen. So ist eine flächen-deckende Neuordnung der Eigentumsverhältnisse erforderlich, um den tatsächlichen Zugang und die Verfügbarkeit an Grund und Boden nach Artikel 14 des Grundgesetzes wiederherzustellen. Des Weiteren kann durch die Neuordnung des Eigentums an den landwirtschaftlich genutzten Flächen die Arbeits- und Produktionsverhältnisse für die landwirtschaftlichen Betriebe verbessert werden.

Das Verfahren dient weiter der Schaffung und Sicherung einer standort-, umwelt- und marktgerechten Land- und Forstwirtschaft durch Verminderung der Flurzersplitterung, der Schaffung auch eigentumsrechtlich gesicherter optimal zu bewirtschaftender Planformen und der Verbesserung der inneren Verkehrslage durch Maßnahmen des Flächenmanagements.

Weiterhin sind die Möglichkeiten der Flurbereinigung zur Sicherung eines leistungsfähigen Naturhaushaltes sowie zur Erschließung und Sicherung erholungswirksamer Landschaftsteile zu nutzen. Die zu diesen Zwecken erforderlichen Sicherungs- und Entwicklungsmaßnahmen sollen unterstützt werden, indem Flächen für solche Zwecke an geeigneter Stelle bereitgestellt werden. Dies gilt gleichermaßen auch für Vorhaben anderer Träger, wie z.B. für Straßenbau- oder Hochwasserschutzmaßnahmen.

Die Flurbereinigung im Rahmen einer integrierten ländlichen Entwicklung kann die Voraussetzungen schaffen, um Arbeitsplätze vor Ort zu sichern. Somit werden Aktivitäten unterstützt, die das Ziel haben, die Abwanderung der Bevölkerung aus dem ländlichen Raum zu verhindern bzw. zu verringern. Die Voraussetzungen zur Anordnung des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens nach § 86 Abs. 1 FlurbG liegen somit vor.

Die nach § 5 Abs. 2 und 3 FlurbG zu beteiligenden Behörden und Organisationen sind durch die Flurbereinigungsbehörde über das Vorhaben unterrichtet und dazu gehört worden. Die voraussichtlich am Flurbereinigungsverfahren beteiligten Grundstückseigentümer sowie die Erbbauberechtigten sind gem. § 5 Abs. 1 FlurbG über Ziel, Zweck und Kosten dieses vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens durch öffentliche Bekanntmachung aufgeklärt worden.

3. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses, unter Angabe der Verfahrensnummer beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

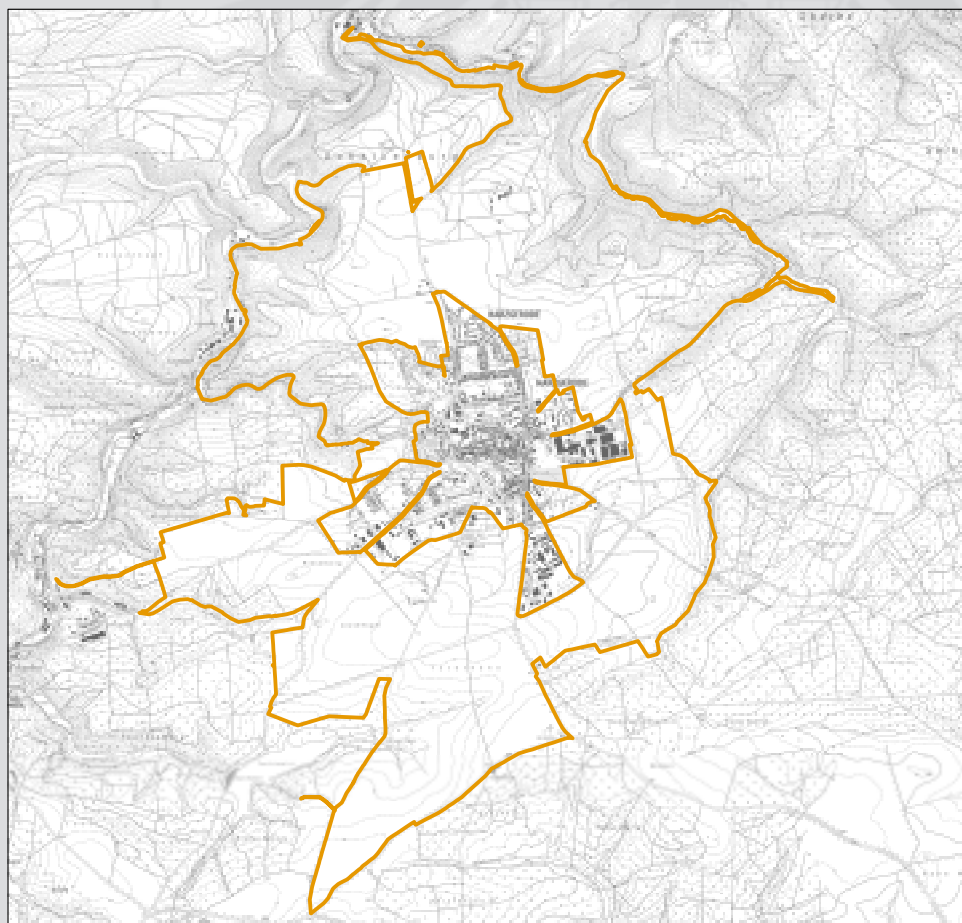
- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persön-

- lichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2 d FlurbG);
- b) Unterhaltspflichtige von Anlagen nach § 45 Abs. 1 FlurbG (d. h. Anlagen, die dem öffentlichen Verkehr, dem Hochwasserschutz, der öffentlichen Wasser- und Energieversorgung sowie der Abwasser- verwertung oder Abwasserbeseitigung dienen);
- c) Eigentümer der vorstehend unter b) genannten Anlagen sowie natürliche oder juristische Personen, denen gegenüber die Verpflichtung zur Unterhaltung der vorerwähnten Anlagen zu erfüllen ist;
- d) im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungs- gebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften;
- e) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes



Zeichenerklärung:
 Gebietsgrenze

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
 38820 Halberstadt, Große Ringstraße 52
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Verfahrensname Harzgerode	Verfahrenskennung HZ0111
Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG	
Gebietskarte	
Anlage zum Beschluss vom 30.11.2020	
Aktenzeichen 611-26HZ0111	Landkreis Harz
Größe des Gebietes 1073 ha	Lagebezugssystem ETRS89_UTM32
Maßstab 1:25.000	Druckdatum 26.11.2020
<p><small>Quellenvermerk: Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformations- verwaltung Sachsen-Anhalt (Kartengrundlage: Topografische Karte DTK10-DTK50 © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)/010312)</small></p>	

muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

4. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den vorstehenden Vorschriften zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der vorstehenden Vorschrift zu c) vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbe-

hörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

5. Auslegung

Dieser Beschluss mit der Begründung, dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke und der Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang während der Dienststunden bei folgenden Verwaltungen aus:

- Stadt Harzgerode
- Stadt Oberharz am Brocken
- Stadt Thale
- Stadt Quedlinburg
- Stadt Ballenstedt
- Stadt Falkenstein/Harz
- Stadt Mansfeld
- Stadt Sangerhausen
- Gemeinde Südharz.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim ALFF Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanleben-Börde oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung (§ 115 FlurbG in Verbindung mit § 187 Abs. 1 BGB).

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei einer der genannten Behörden eingegangen ist.

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungs-gesetz werden im vorliegenden Flurbereinigungsverfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: www.lsaurl.de/alffmittedsqvo eingesehen werden oder sind beim ALFF Mitte erhältlich.

Halberstadt, den 30.11.2020

Im Auftrag

Christoph Schierhorn

Verzeichnis der Verfahrensflurstücke**Gemarkung: Harzgerode (151238) Flur 1**

54/28, 54/30

Flächensumme der Flur: 2,6853 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 2

Gemarkung: Harzgerode (151238) Flur 2

1

Flächensumme der Flur: 0,4043 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 1

Gemarkung: Harzgerode (151238) Flur 5

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 17, 18, 19/1, 19/2, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35/1, 35/2, 36/1, 36/2, 37/1, 37/2, 38/1, 38/2, 39/1, 39/2, 40/1, 40/2, 41, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 49, 50/1

Flächensumme der Flur: 8,2912 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 53

Gemarkung: Harzgerode (151238) Flur 6

29, 46, 47/1, 83, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121/1, 121/2, 122/1, 122/2, 123, 124/1, 124/2, 125, 130, 138, 140/1, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 168, 169, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 191, 192/1, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206/4, 206/5, 207/2, 207/3, 209, 210, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 235/1, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 250/1, 251, 252, 253, 254, 255/1, 255/2, 256/2, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 312, 313, 314, 324, 326, 327, 352, 353, 370, 371, 384

Flächensumme der Flur: 438,2785 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 111

Gemarkung: Harzgerode (151238) Flur 8

1, 2/11, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30/1, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 55, 56, 90/5, 91/1, 92/5, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 107, 108, 109, 110, 111, 112/4, 114/6, 126/1, 142, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 231, 232, 233, 234, 235, 237, 241/4, 252, 276, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 350, 354, 357, 358, 359, 360, 361, 363, 364, 365, 367, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 521, 522, 523, 532, 533, 536, 537, 539, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 550, 551, 553, 554, 555, 556, 557, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 645, 648, 654

Flächensumme der Flur: 124,8008 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 201

Gemarkung: Harzgerode (151238) Flur 9

48/1, 48/2, 48/3, 48/5, 48/6, 48/8, 48/9, 49, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, 66, 67/1, 67/2, 69/2, 69/3, 70/1, 70/2, 71/1, 71/2, 72, 73, 74/1, 74/2, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 85/2, 85/3, 94/1, 95/1, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 161/1, 161/2, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235/1, 235/2, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 289/1, 289/4, 289/5, 291, 292, 293/2, 299, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 402, 403, 416, 418, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 572, 573, 575, 576, 578, 579, 581, 582, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 596, 597, 599, 600, 602, 603, 605, 606, 608, 609, 611, 612, 614, 615, 617, 618, 619, 620, 621, 623, 625, 626, 627, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 672, 673

Flächensumme der Flur: 138,6141 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 397

Gemarkung: Harzgerode (151238) Flur 10

1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12/1, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22/1, 23, 24/1, 24/5, 24/6, 25, 26/2, 26/3, 26/4, 26/6, 26/7, 26/8, 26/9, 26/10, 26/11, 26/12, 26/13, 27, 28, 29, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 66, 67/4, 69/1, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 95, 96/1, 96/2, 97, 98, 99, 100/1, 100/2, 101/1, 101/2, 102/1, 102/2, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163

Flächensumme der Flur: 159,5393 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 160

Gemarkung: Harzgerode (151238) Flur 11

14, 15/1, 16, 17, 30/1, 32, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 125, 126, 127, 128, 129/1, 129/2, 130, 131, 132, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140/1, 143, 149, 151/2, 152, 155/2, 156/7, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 199/1, 200/5, 276, 277, 278, 288, 289, 378, 379, 413, 423, 443
 Flächensumme der Flur: 119,8036 ha
 Flurstücksanzahl der Flur: 79

Flächensumme der Gemarkung Harzgerode: 992,4171 ha
Flurstücksanzahl der Gemarkung Harzgerode: 1004

Gemarkung: Neudorf (151241) Flur 5

27, 46/3, 46/4, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185,

186, 187, 188, 255

Flächensumme der Flur: 71,8935 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 146

Gemarkung: Neudorf (151241) Flur 6

129/1, 134/1, 134/2, 135

Flächensumme der Flur: 5,5713 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 4

Flächensumme der Gemarkung Neudorf: 77,4648 ha
Flurstücksanzahl der Gemarkung Neudorf: 150

Gemarkung: Schielo (151244) Flur 1

1, 2, 89

Flächensumme der Flur: 3,1648 ha

Flurstücksanzahl der Flur: 3

Flächensumme der Gemarkung Schielo: 3,1648 ha
Flurstücksanzahl der Gemarkung Schielo: 3

Flächensumme des Verfahrens: 1.073,0467 ha
Anzahl Flurstücke des Verfahrens: 1157

Sitzungen der Weiterbestadt Quedlinburg

Den Sitzungskalender des Stadtrates und seiner Gremien finden Sie immer aktuell auf www.quedlinburg.de unter der Reiterkette **Rathaus > Stadtrat > Sitzungskalender**. Hier können auch die Beschlüsse und Vorlagen eingesehen werden.

Hinweis:

Aufgrund der aktuellen pandemischen Situation finden die Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte Bad Suderode und Gernrode nicht wie gewohnt als Präsenzsitzungen statt.

Zur Sicherstellung der Entscheidungen kommunaler Gremien unter Berücksichtigung der Pandemielage ermöglicht das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, dass Entscheidungen im Umlaufverfahren getroffen werden.

Einwohnermeldestelle

Die Einwohnermeldestelle der Weiterbestadt Quedlinburg, Grünhagenhaus, Markt 2, ist am **Sonnabend, dem 6. Februar 2021** von 9 bis 12 Uhr geöffnet und im März am **Sonnabend, dem 6. März 2021** von 9 bis 12 Uhr.

Gottesdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der Beschränkungen wegen der Covid-19-Pandemie können wir keine Ankündigungen über das Stattfinden von Gottesdiensten machen. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Kirchgemeinen.

» **Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg**

Carl-Ritter-Straße 16, 06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 916060
www.kirchequedlinburg.de

» **Evangelische Kirchengemeinde Sankt Cyriakus Gernrode**

Das Evangelische Pfarramt Gernrode
Burgstr. 3, 06485 Quedlinburg - OT Gernrode
Telefon: 039485 / 275

» **Für Bad Suderode: Evangelische Kirche Thale**

Gemeindebüro
Hubertusstraße 2, 06502 Thale
Telefon: 03947 / 23 34

» **Katholische Pfarrei St. Mathilde**

Neuendorf 4, 06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 915082
www.st.mathilde-quedlinburg.de

NACHRUF

Tief betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass

Herr Stadtbaudirektor a.D. Rolf Langhammer

im im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Herr Langhammer war seit April 1992 über 20 Jahre Baudezernent und Fachbereichsleiter Bauen der Welterbestadt Quedlinburg und hat mit seinem anerkannten Wirken die städtebauliche Sanierung und Entwicklung der Stadt maßgeblich mitgeprägt. Besonderen Anteil hatte er an der Aufnahme der Stadt Quedlinburg in die UNESCO-Welterbeliste im Jahr 1994.

Wir trauern um einen geschätzten Kollegen und Mitstreiter,
der sich auch in seinem Ruhestand aktiv für seine Heimatstadt engagierte.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.
Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Angehörigen.

Frank Ruch
Oberbürgermeister der
Welterbestadt Quedlinburg

Elke Bachran
Personalratsvorsitzende der
Welterbestadt Quedlinburg

ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN STADTWERKEN QUEDLINBURG

02 | 2021

KUNDENKARTE BIETET ZAHLREICHE VORTEILE

Mit der kostenlosen Q-Energie Kundenkarte erhalten Sie zahlreiche Preis- und Servicevorteile bei unseren Kundenkartenpartnern. Jetzt auch bei:



bergwerk – der Ausstatter für Berg- und Wandersport

Pölkenstraße, 51, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 91 50 85, www.bergwerk-quedlinburg.de
Vorteil: 5% Rabatt auf alle Artikel

Bowling am Schloss

Schengkasse 2, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 9 10 80, www.bowling-quedlinburg.de
Vorteil: 10 % Rabatt auf die Bowlingbahnen
(gilt Mo. – Do. ab 17 Uhr, ausgenommen Nov. + Dez.
sowie Angebote)

Coiffeur EXZESS

Adelheidstraße 30, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 81 01 40, www.coiffeur-exzess.de
Vorteil: 10 % Rabatt für Neukunden, 3 % Rabatt für
Bestandskunden jeweils auf alle Dienstleistungen

EP:MediaPark Schubinsky

Neinstedter Feldweg 4, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 36 02, www.ep.de/schubinsky
Vorteil: Anlieferung und Aufbau sowie Entsorgung des
Altgerätes, beim Kauf eines Haushalts-Großgerätes

Fischrestaurant Höbler

Steinbrücke 21, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 91 52 55, www.fischgenuss-qlb.de
Vorteil: 10 % auf Speisen und Getränke im Restaurant

Flying Pizza

Steinweg 79, 06484 Quedlinburg, Tel. 0 39 46 / 81 15 81
Vorteil: 20 % auf alle Speisen bei Abholung

ENERGIE DACH
Sonnenstrom für uns

STADTWERKE QUEDLINBURG
Energie und Service

Heute schon an morgen denken
Erzeugen Sie Strom zu Hause - mit dem
cleveren System **EnergieDach**

Haben Sie nicht auch schon einmal darüber nachgedacht,
Ihren Strom selber zu erzeugen?
Aus Sonnenenergie? Umweltfreundlich und dazu noch zu günstigen und langfristig stabilen Kosten?
Dann haben wir mit unserem EnergieDach die Lösung für Sie!

www.stadtwerke-quedlinburg.de/energiedach

Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt „SeaLand“

Gebrüder-Rehse-Str. 12, 38820 Halberstadt,
Tel. 0 39 41 / 68 78 0, www.fsz-halberstadt.de
Vorteil: 10 % Rabatt auf die Tageskarte für Bad,
Tageskarte Sauna, Tageskarte Kombi

Hotel Balneolum GmbH

Bergstraße 1A, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 773 39 90, www.balneolum.de
Vorteil: 20 % Rabatt auf Tageskarte Wellnessoase,
30 % Rabatt bei der Benutzung der Infrarot-Wärmekabine

Karin's schnelle Küche

Westerhäuser Straße 51a, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 90 72 21
Vorteil: Die Anlieferungsgebühr beim Catering in Qued-
linburg inkl. Ortsteilen und Westerhausen entfällt.

Neumann Hörakustik

Weyhegarten 1, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 525 38 01, www.neumann-hoerakustik.de
Vorteil: 2 Jahre Garantieverlängerung auf ausgewählte
Hörsysteme im Wert von 200 € (Betrag nicht auszahlbar)

Nordharzer Städtebundtheater

Marschlinger Hof 17, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 96 22-0, www.harztheater.de
Vorteil: 2 € auf Einzelkarten für Ihren Theaterbesuch in
HBS und QLB (nicht kombinierbar, Sonderveranstaltungen
ausgeschlossen)

SalzDom im Haus der SCHERLAMED-Bahnhof-Apotheke
Bahnhofstr. 5, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 77 34 12, www.quedlinburger-apotheken.de
Vorteil: 10 % Rabatt auf den vollen Eintrittspreis für
Erwachsene, Schüler und Kinder

Schuh Nowack GbR – Schuhhaus

Pölkenstr. 47, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 21 21
Vorteil: 10 % auf das gesamte Schuhsortiment

Sportstudio „medico“

Neuer Weg 22/23, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0 39 46 / 90 77 38, www.sportstudio-medico.de
Vorteil: 50 % Rabatt auf die Anmeldegebühr
(statt 119 € nur 59,50 €), bei einer Mitgliedschaft von
mindestens 14 Monaten

Star-Tankstelle

Frank Drescher, Gernröder Chaussee 1,
06484 Quedlinburg, Tel. 0 39 46 / 24 41
Vorteil: 15 % Rabatt auf alle ausgewiesenen Auto-
wäschen, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Wyndham Garden Quedlinburg

Stadtschloss Hotel
Bockstraße 6 / Klink 11, 06484 Quedlinburg,
Tel. 03946/52600, www.wyndhamgardenquedlinburg.com
Vorteil: 10 % Rabatt auf alle Speisen, Getränke und
Übernachtungen

Die aktuelle Übersicht aller Kundenkartenpartner finden Sie unter: www.citypower.de



STADTWERKE QUEDLINBURG
Energie und Service

EnergieBlock
Pachten Sie Ihre neue Heizung

Neue Heizung pachten statt kaufen - EnergieBlock

Mit dem EnergieBlock erhalten Sie eine moderne und effiziente Erdgas-Brennwert-Therme, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Wir übernehmen die Anschaffungskosten, die Kosten für Wartung und Instandhaltung und die Rechnung Ihres Schornsteinfegers. Unser Rundum-Sorglos-Paket für mindestens 10 Jahre.

www.stadtwerke-quedlinburg.de/energieblock

Defizit im Gesundheitsfonds

AOK Sachsen-Anhalt trotz Erhöhung mit günstigem Zusatzbeitrag

Das milliardenschwere Defizit im Gesundheitsfonds zwingt viele Krankenkassen, ihre Zusatzbeiträge zu erhöhen. Auch die AOK Sachsen-Anhalt musste ihren Zusatzbeitrag für das kommende Jahr auf 0,6 Prozent anpassen. Dennoch gehört Sachsen-Anhalts größte Krankenkasse noch immer zu den günstigsten Kassen. Zudem bleiben alle Leistungen in vollem Umfang erhalten.

Der Verwaltungsrat der AOK Sachsen-Anhalt hat in seiner Sitzung am 15. Dezember für das kommende Jahr einen Zusatzbeitrag von 0,6 Prozent beschlossen. Dieser wird paritätisch zwischen Versicherten und ihren Arbeitgebern aufgeteilt. Alle Leistungen der Krankenkasse bleiben erhalten. Nachdem die AOK Sachsen-Anhalt gerade erst im vergangenen Jahr ihren Zusatzbeitrag auf null Prozent gesenkt hatte, zwingt die Politik die Kasse nun zu diesem Schritt.

Denn um das Defizit von 16,6 Milliarden Euro im Gesundheitsfonds abzubauen, greift die Bundesregierung massiv in die Finanzierung der gesetzlichen Krankenkassen ein. Zwar beteiligt sich die Bundesregierung mit rund fünf Milliarden Euro, doch den weitaus größten Teil von insgesamt 11,6 Milliarden Euro sollen allein die Beitragszahler aufbringen: Der durchschnittliche Zusatzbeitrag der gesetzlichen Krankenversicherungen wurde für 2021 um 0,2 auf 1,3 Prozentpunkte angehoben. Um den Rest des verbleibenden Defizits auszugleichen, zieht die Bundesregierung acht Milliarden Euro aus Rücklagen der Krankenkassen ein.

Verwaltungsrat kritisiert ungerechte Belastung der Beitragszahler

„Unsere Rücklagen waren für die ständig steigenden Ausgaben im Gesundheitswesen vorgesehen, für Investitionen in eine bessere Gesundheitsversorgung und dafür, den Zusatzbeitrag stabil zu halten. Die Bundesregierung enteignet uns nun de facto von dieser Finanzreserve. Sachsen-Anhalt trifft das hart: Allein die AOK muss 413 Millionen Euro abgeben, insgesamt werden 500 Millionen Euro aus unserem Bundesland abgezogen – einer strukturschwachen, überwiegend ländlich geprägten Region, die in Krankheitsstatistiken, wie z. B. bei Diabetes oder Herzerkrankungen, oftmals einen traurigen, ersten Platz belegt“, erklärt Traudel Gemmer, Vorsitzende des Verwaltungsrates und Vertreterin der Arbeitgeberseite.

„Diese Belastung der Beitragszahler ist höchst ungerecht. In Pandemiezeiten, in denen viele Menschen von Kurzarbeit betroffen sind oder gar um ihren Arbeitsplatz fürchten, kommt das zur Unzeit. Es ist ein Affront gegen die Beitragszahler der gesetzlichen Krankenkassen.

Zum wiederholten Mal greift die Bundesregierung nach ihrem Geld und entmündigt obendrein noch die soziale Selbstverwaltung. Gerade jetzt brauchen wir dringend diesen finanziellen Spielraum“, sagt Susanne Wiedemeyer, alternierende Vorsitzende des Verwaltungsrates der AOK Sachsen-Anhalt und Vertreterin der Versicherten.

Gesetze als Kostentreiber

Die Ursache für die Finanzmisere liegt nur zum kleinen Teil in der Corona-Pandemie. Die geschätzten Mehrausgaben werden im kommenden Jahr etwa 3,4 Milliarden Euro betragen. Doch weitaus mehr Geld kosten die Beitragszahler die Gesetze der aktuellen Legislaturperiode. So belastet beispielsweise allein das Pflegepersonalstärkungsgesetz die Kassen im kommenden Jahr mit fast 2,5 Milliarden Euro. Das Terminservice- und Versorgungsgesetz schlägt mit 2,3 Milliarden Euro zu Buche. Diese Mehrausgaben addieren sich insgesamt auf rund 10 Milliarden Euro im Jahr 2021. Für das Jahr 2022 müssen gesetzlich Krankenversicherte nochmals mit einer Belastung von 10 Milliarden Euro allein durch die Gesetzgebung rechnen. Und das alles, ohne die Versorgung der Versicherten spürbar zu verbessern.

Marktführerin bleibt günstig

Dennoch bleibt die AOK Sachsen-Anhalt eine der günstigsten Kassen. Ihre inzwischen 800 000 Mitglieder in ganz Sachsen-Anhalt betreut sie persönlich in 44 Kundencentern und online.

Mit einem Marktanteil von fast 40 Prozent hat sie ihre Position als Marktführerin ausgebaut und bleibt mit ihrem Zusatzbeitrag unter dem der meisten anderen Krankenkassen.



Traudel Gemmer, Vorsitzende des Verwaltungsrats der AOK Sachsen-Anhalt, Vertreterin der Arbeitgeber. (Foto: Mahler / AOK Sachsen-Anhalt)



Susanne Wiedemeyer, alternierende Vorsitzende des Verwaltungsrats der AOK Sachsen-Anhalt, Vertreterin der Versicherten. (Foto: Mahler / AOK Sachsen-Anhalt)

AZUBIS GESUCHT

AUF DEN NÄCHSTEN
4 SEITEN FINDEST DU
AUSBILDUNGSPLÄTZE
IN DER REGION

Q



Wir suchen DICH !

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als Medientechnologe
Druckverarbeitung (industrieller Buchbinder) (m/w/d)
Quedlinburg DRUCK GmbH, Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg

HEIZUNG · SANITÄR · KÄLTE · ELEKTRO

Ausbildungsplätze 2021

zum Anlagenmechaniker/
zur Anlagenmechanikerin
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 954-0
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE

WIR STELLEN FÜR 2021 EIN:

Auszubildende(r) (m/w/d)
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
Elektromonteur/ Installateur (m/w/d)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post
oder E-Mail (mail@elektrotherm-thale.de)

elektrotherm-Thale

Elektrotechnik GmbH

Roßtrappenstr. 100
06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 23 78
Fax: (0 39 47) 7 72 94 65

Haustechnik Zwies GmbH

Heizung · Sanitär · Schornsteinsanierung
Elektroinstallation · Industrierohrleitungsbau



**Wir suchen für 2021 eine(n) Auszubildende(n) zur/zum
ANLAGENMECHANIKER FÜR SANITÄR-,
HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK**

Wo wären wir ohne Strom?

„Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik“

Ein Job mit sicherer Zukunft & vielseitigen Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten!

Alle reden über Energie sparen, smart home und Sprachsteuerung. In diesem Beruf kannst du nicht nur darüber reden, du kannst es machen!

In deiner abwechslungsreichen und spannenden Ausbildung lernst du den Aufbau der Infrastruktur in der Gebäudetechnik. Von konventionel-

ler Installation bis Hausautomation im Schwerpunkt IT & Kommunikationstechnik wirst du professionell und zielgenau ausgebildet.

Danach muss noch lange nicht Schluss sein! Mit dem Gesellenbrief kannst Du Deinen Meistertitel, Techniker oder Betriebswirt erlangen oder Dich spezialisieren.

Hast Du noch Fragen, dann ruf an unter 03946 2491.

Elektrotechnik Quedlinburg
GmbH

Bewirb dich jetzt per Post oder E-Mail unter:
Elektrotechnik Quedlinburg GmbH, Steinweg 27,
06484 Quedlinburg, info@elektrotechnik-qlb.de

Peter's SPORTS-RESTAURANT & BIERGARTEN



Factory

Du hast gerne Gäste? Wir auch!

Wenn Du Lust auf eine abwechslungsreiche Ausbildung mit sehr guten Übernahmechancen hast, flexibel, freundlich und teamorientiert bist und auch dann einen kühlen Kopf behältst, wenn es mal etwas turbulenter zugeht - komm in unser Team!

Wir bilden Dich aus zur/zum

Restaurantkauffrau/mann (m/w/d)

Hotelkauffrau/mann (m/w/d)

Fachfrau/mann Systemgastronomie (m/w/d)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Mail an:
u.gruenzel@ferienhausdorf-thale.de
z. Hd. Frau Uta Grünzel

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG
Walther-Rathenau-Straße 3, 06502 Thale

Bewirb Dich jetzt für eine dreijährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Aktuell bilden wir in weiteren Berufen aus:

- Anästhesietechnische Assistenz (ATA)
- Medizinisch-technische Radiologieassistenz (MTRA)
- Operationstechnische Assistenz (OTA)
- Personaldienstleistungs-Kaufmann

Weitere Informationen dazu im Netz (QR-Code) oder per Mail an: bewerbung@harzlinikum.com



Das Harzlinikum bietet zusätzlich in Quedlinburg und Wernigerode Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr an.



Wir bilden Fachleute aus – wir suchen Dich!

Harzlinikum
Dorothea Christiane Erleben

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg

Du bist unsere Bewerberin, unser Bewerber, wenn Du ...

- einen zukunftssicheren Beruf mit vielfältigen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten im kommunalen Harzlinikum anstrebst.
- einen europaweit anerkannten Berufsabschluss erwerben möchtest.
- Verantwortung übernehmen willst und Freude am Umgang mit Menschen hast.



Sende Deine Bewerbung bitte an:

Harzlinikum Dorothea Christiane Erleben
Unternehmensbildungszentrum
Professor Dr. Kathleen Hirsch
Ditfurter Weg 24, 06484 Quedlinburg

Telefon (0 39 46) 90 9 - 18 20
E-Mail kathleen.hirsch@harzlinikum.com



Ausbildung ab
September
2021



Ausbildung zum/r Pflegefachmann/frau (m/w/d)

weitere Infos unter:
www.humanas.de/jobs

Herzlich willkommen bei Humanas

„Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ - das war früher! Wir schaffen Freiräume für Ideen und geben unsere Lebensfreude weiter. Überzeuge Dich selbst von unseren kleinen Teams mit familiärer Atmosphäre und bringe Deine Stärken ein.

Aufbau der Ausbildung

Du lernst innerhalb von drei Jahren die unterschiedlichsten Pflegeabläufe sowohl in unseren Wohnparks der ambulanten und teilstationären Pflege als auch bei unseren Partnern kennen. Wir begleiten Dich während Deiner Ausbildung intensiv und Du wirst schnell merken, dass das Arbeiten bei Humanas mehr als nur die Pflege und Betreuung von Menschen ist.

Dein Profil

- idealerweise hast Du einen mittleren Schulabschluss oder einen Hauptschulabschluss mit einer einjährigen Pflegehelferausbildung
- Empathie und Teamgeist beschreiben genau Deine Stärken
- Du zauberst anderen Menschen gerne ein Lächeln ins Gesicht?

Arbeiten bei Humanas

- attraktive Ausbildungsvergütung und 28 Tage Urlaub
- gut mobil dank Kostenerstattung Deines Azubi-Tickets
- regelmäßige Austauschtreffen speziell für unsere Auszubildenden
- einzigartige VIP-Mitarbeiter- und Teamevents
- sichere Zukunftsaussichten durch Übernahme nach erfolgreichem Abschluss

Willst Du die Zukunft gemeinsam mit Humanas gestalten?

Dann sende bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: Frau Jenifer Diedrich, j.diedrich@humanas.de oder postalisch an: Humanas Pflege GmbH & Co. KG, Zu den Lehmkuhlen 7, 39326 Colbitz OT Lindhorst.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Azubi's gesucht!

Du bist Jung, Dynamisch und Du möchtest unbedingt erfolgreich werden? Dann bewirb dich für eine Berufsausbildung zum Friseur/-in bei uns!



Schicke deine Bewerbung an:
Ihre Friseur GmbH Quedlinburg
Frau Karina Westphal
Adelheidstraße 1 | 06484 Quedlinburg

www.ihrefriseurgmbh.de

AUS-
BILDUNGS-
STELLEN 2021



TUV Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015

Elektro • Sanitär • Heizung • Hausgeräte • Fliesen

**Elektroniker (m/w/d) für
Energie- und Gebäudetechnik**

**Anlagenmechaniker (m/w/d) für
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik**

Wir bieten:

- Praxisnahe, regionale Ausbildung
- Gutes Arbeitsumfeld
- Branchenübliche Vergütung
- Übernahmemöglichkeit nach der Ausbildung

Bei Interesse Bewerbungen an:
Ermlich & Gehrke GmbH
Brückenstraße 24 • 06502 Thale
Telefon: 03947 9320
oder per E-Mail: info@ermlich-gehrke.de



**Werde
Heilerziehungs-
pfleger/in**
(w/m/d)

Bewirb dich als Azubi
www.neinstedt.de/jobs



Vierjährige berufsbegleitende Ausbildung mit tariflicher Vergütung

Werde Teil unseres Teams,
und bewirb Dich jetzt als

**Kfz- Mechatroniker/-in
bei möbes in QLB!**

**Wir bieten eine interessante
Ausbildung, ein cooles Team
und gutes Geld.**

möbes, wir leben Handwerk.

**Bewerbungen per Email:
info@autohaus-moebes.de**



Autohaus **möbes** GmbH

AUTOHAUS MÖBES GMBH

Renault Vertragspartner
Suderöder Chaussee 1,
06484 Quedlinburg
Tel. 03946-708801, Fax 03946-918569



Ausbildungsplatz zu vergeben. Bewerben Sie sich jetzt!

Wir bieten Ihnen:

ein angenehmes Betriebsklima, individuelle Einarbeitung, EDV-gestützte Pflegedokumentation, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eigenständige Verantwortlichkeit für verschiedene Bereiche

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ALLRODE

Friedrichsbrunnerstraße 171 | Tel.: (03 94 87) 73-0
06502 Thale OT Allrode | informationen@aph-allrode.de

Bewerben Sie sich jetzt!

✓ **Altenpflegehelfer/in**

- **schulgeldfrei** - Beginn: 01.08.

✓ **Kosmetiker/in**

- **schulgeldfrei** - Beginn: 01.08.

✓ **Podologe/in** (16 Monate)

Beginn: 01.02. und 01.10.

✓ **Pflegefachmann/-frau**

- **schulgeldfrei** - Beginn: 01.09.



Mehr als 500 Weiterbildungen
- live und online



1 Bewerbung schreiben...

... mehr als **40** Ausbildungs-
betriebe erreichen.



Groß-Orten 5
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 7 5 1 43 11
E-Mail: info@IBB-Harz.de

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 03: 24. oder 28. Februar (pandemiebedingt noch offen)

Redaktionsschluss: 04.02.2021

Anzeigenschluss: 09.02.2021

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

Annahme von Texten für das Amtsblatt:

qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG

Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit

(Holm Petri, Sabine Bahß, Julia Krapiec)

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Jürgen Meusel, Sabine Bahß, Tosca Zadow, Holm Petri, n'Rico Kreim, www.pixabay.de, www.freepik.co, www.stock.adobe.com/de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Pflege-Harz.de

IBB-Harz.de

Stellenanzeige



NEU- & GE-
BRAUCHTWAGEN

BOSCH-SERVICE

KRUG



Wir suchen für 2021
eine(n) **Auszubildende(n)** zum

**KFZ-
Mechatroniker** (m/w/d)

Bewerbungen an: krug@autodienst-krug.de

Auto Dienst Krug GmbH | Neinstedter Str. 15 B | 06502 Thale | Tel.: 03947.2233 | www.autodienst-krug.de

Der Ausbildungsverbund Pflege – Ihre Ausbildung im Harz

„Ich möchte in meinen späteren Berufsleben etwas Sinnvolles tun, Menschen helfen und im Team arbeiten, einen Bürojob könnte ich mir nicht vorstellen.“ Geht es Ihnen genauso?



Mit Ausbildungsbeginn 2020 löste die neue generalistische Pflegeausbildung die bisherigen drei Pflegeberufe (Alten – Kranken – und Kinderpflege) ab. In der neuen Ausbildung fließen die fachlichen Schwerpunkte aus allen drei bisherigen Pflegebereichen zusammen und die Auszubildenden erlangen ein breites Pflegewissen. Damit stehen

nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung alle Bereiche offen. Die neue Ausbildung ist kostenfrei, dauert 3 Jahre und die Azubis erhalten eine angemessene Ausbildungsvergütung.



Unter Federführung der Pflegeschule des IBB Institut für berufliche Bildung A. Gesche in Quedlinburg schlossen sich 2020 Träger der stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen zum Ausbildungsverbund Pflege Harz und Umland zusammen.

Diesem Verbund gehören mehr als 40 Einrichtungen der Pflege an. Ergänzt wird er durch Kooperationen mit regionalen Krankenhäusern und bietet das vollständige Spektrum an Praxiseinsätzen. Aus 1 mach 40: Mit einer Bewerbung erreicht man somit 40 Ausbildungsbetriebe im Landkreis Harz. Für den kommenden Ausbildungsbeginn wird es den Bewerbern noch einfacher gemacht, unter www.pflege-harz.de.

Wieder eine Barriere weniger

„Leicht ist sie, die neue Rampe“, freut sich Ulrike Döcke, „sozusagen barrierearm, denn beinahe jeder kann sie zum Einsatz bringen.“ Die Marktkirche St. Benedikti hat seit Mitte Dezember 2020 eine mobile Aluminiumrampe – dank des Einsatzes der Gleichstellungsbeauftragten Döcke und der Arbeitsgemeinschaft (AG) „Design für Alle“, die sich für mehr Barrierefreiheit in Quedlinburg einsetzt.

Möglich wurde die Anschaffung durch die Bürgerstiftung Quedlinburg. Neben Mitgliedern der AG und Frank Mente als Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinde überzeugte sich auch Oberbürgermeister Frank Ruch vor Ort von der neuen Errungenschaft. Klaus Stegmann zögerte nicht, testete die neue Rampe augenblicklich mit seinem Rollstuhl und ist erfreut: „Der Absatz ist an dieser Stelle nicht so hoch und gut zu überwinden“. Es sei sehr wichtig, ein Bewusstsein und Aufmerksamkeit für Menschen mit Einschränkungen zu schaffen.

Frank Ruch betonte als Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung: „Die Stiftung hat auch 2020 wieder kulturelle, sportliche und soziale Projekte in unserer Welterbestadt mit 1.000 Euro gefördert“. Frank Mente bedankte sich für die Umsetzung des Projektes und hob die Bedeutung der Kirche für die Gemeinde und Gäste aber auch als Veranstaltungsort hervor. „Kirchen wurden zum Teil vor hunderten Jahren gebaut und sind deshalb oft umständlich zu erreichen“, so der Kirchenvertreter „Wir alle, als Gesellschaft, profitieren von den



(Foto: Romy Wisniewski)

Rampen und von der Erinnerung, die ihr Anblick hervorruft“, sagt die AG-Mitglieder Astrid Staudenraus und Jeanette Schmidt. Gemeint sei die Erinnerung daran, dass alle in der Welterbestadt Quedlinburg weiter am Abbau von Barrieren arbeiten müssen. Astrid Staudenraus fügt hinzu: „Schließlich können Einschränkungen jeden treffen, auch vorübergehend“. Alle Anwesenden sind sich einig, dass die bisherigen Erfolge Ansporn für die weitere Zusammenarbeit sind und das gemeinsame Ziel einer barrierearmen Stadt auch in Zukunft im Blickfeld bleiben wird.

Zukunft der Harzer Schmalspurbahnen gesichert

Sachsen-Anhalt und Thüringen schließen Verträge mit den HSB

Das Land Sachsen-Anhalt und der Freistaat Thüringen engagieren sich für den Erhalt der Harzer Schmalspurbahnen. Grundlage der künftigen Finanzierung der HSB ist eine neue Rahmenvereinbarung der drei Partner, die zum 1. Januar 2021 in Kraft trat und die bisherigen Länderverträge ablöste.

Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel würdigte die Harzer Schmalspurbahnen als ein Stück lebendiger Geschichte und Publikumsmagnet über die Landesgrenzen hinaus. „Mit der Vereinbarung sichern wir gemeinsam auf viele Jahre den Eisenbahnverkehr und die Entwicklung der HSB, stärken die touristische Attraktion und zugleich den Nahverkehr im Harz“, sagte Verkehrsminister Webel.

Thüringens Infrastrukturminister Benjamin-Immanuel Hoff würdigte die Harzer Schmalspurbahn als ein länderübergreifendes Erlebnis.

„Für die Menschen in den angrenzenden Landkreisen in Thüringen und Sachsen-Anhalt ist sie ein Stück Identität.“

HSB-Geschäftsführer Matthias Wagener dankte beiden Ländern für ihre bereits jahrzehntelange Unterstützung und freute sich über das auch zukünftige Engagement: „Die neue Vereinbarung ist nicht nur ein bedeutendes Bekenntnis zu unserer HSB, sondern auch Fundament für uns und unsere vielen Fahrgäste in den kommenden Jahren.“

Die konkrete Finanzierung der Verkehrsleistungen läuft über Verkehrsverträge beider Länder mit den HSB. Für den thüringischen Teil schließt der Freistaat Thüringen einen Verkehrsvertrag über 10 Jahre. Das Land Sachsen-Anhalt erteilt über die landeseigene Nahverkehrservicegesellschaft NASA für 14 Jahre den Zuschlag für die Bahnleistungen im sachsen-anhaltischen Teil des HSB-Netzes. Der Vertrag hat auf sachsen-anhaltischer Seite ein Volumen von insgesamt etwa 90 Millionen Euro.

Neue Medien für die Bibliotheken im Landkreis Harz

Sachsen-Anhalt fördert den Kauf neuer Medien für Bibliotheken im Landkreis Harz

Für 31.800 Euro kann die Kreisbibliothek in Quedlinburg gemeinsam mit den Bibliotheken in Ballenstedt, Blankenburg, Osterwieck und Thale im Jahr 2020 neue Medien einkaufen. Das Land Sachsen-Anhalt fördert den Medienkauf mit 15.900 Euro und verdoppelt damit den Betrag, den die Städte Ballenstedt und Osterwieck, der Bibliotheksförderverein e.V. Blankenburg, des Sozialzentrum Bode e.V. und die Kreisvolkshochschule Harz GmbH als Eigenmittel gemeinsam für die Förderung aufgebracht haben.

Um den Förderantrag beim Land zu stellen, müssen Eigenmittel in Höhe von mindestens 5.000 Euro eingebracht werden. „Eine zu große Hürde für die kleineren Bibliotheken im Landkreis Harz, deren finanzielle Möglichkeiten stark eingeschränkt sind.“, stellt Katrin Nachtwey-Hofmann, Bibliothekarin in der Kreisbibliothek Harz klar. „Die Zusammenarbeit unter der Federführung der Kreisbibliothek hat sich im Laufe der Jahre bewährt,“ sagt sie weiter. „Erst durch die Kooperation können die kleinen Bibliotheken neue Bücher, Hörbücher, Filme und Tonies, das sind kleine Hörspiel Figuren für Kinder, kaufen.“

Das Fördergeld setzen die Bibliotheken ein, um ihren Bestand zu aktualisieren und zu ergänzen. Davon profitieren alle Landkreisbewohner. Denn auch die Bibliotheken, die nicht am Förderprojekt, aber am sogenannten Kreisleihverkehr teilnehmen, erhalten „frischen“ Lese-, Hör- und Filmstoff, der regelmäßig ausgetauscht wird.



Bibliothekarin Katrin Nachtwey-Hofmann freut sich über neue Medien, bei deren Auswahl die Wünsche der Bibliotheksnutzer berücksichtigt werden. (Foto: KVHS Harz)

Digitale Ausstattung für Grundschulen

Aus dem Sofortprogramm „Digitalpakt Schule“ übergab Kerstin Frommert, stellvertretende Oberbürgermeisterin, heute 18 Laptops an die Marktgrundschule in Quedlinburg.

Die Welterbestadt Quedlinburg stellt ihren fünf Grundschulen insgesamt 67 Geräte zur Verfügung. Das Sachgebiet Informations- und Kommunikationstechnik der Stadtverwaltung der Welterbestadt Quedlinburg hatte auf Grundlage einer Ausschreibung die Technik beschafft und anwendungsfertig konfiguriert, die sowohl als Notebook als auch als Tablet genutzt werden kann. „Verteilt werden die Geräte auf Basis der Schülerzahlen“, informiert Frau Frommert, die als Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung, Jugend und Sport für die städtischen Grundschulen zuständig ist.

Für Jens Loeser, als leitender Lehrer der Marktschule nahm er die Geräte entgegen, kommen die zusätzlichen Geräte gerade recht: „Wir sind jetzt in der Lage, mehr Kindern ein Gerät zur Verfügung zu stellen. Insbesondere in den Klassenstufen drei und vier werden die Kinder zunehmend mit digitalen Medien vertraut gemacht und diese auch im Unterricht eingesetzt.“

Welches Kind ein Gerät ausleihen kann, entscheiden die Schulen selbst. Die Geräte bleiben grundsätzlich im Eigentum der Welterbestadt Quedlinburg.

Insgesamt wurden 36.780 Euro aus dem Förderprogramm Digitalpakt Schule (Bundes- und Landesmittel) eingesetzt.

Text + Foto: Sabine Bahß



Kerstin Frommert, stellvertretende Oberbürgermeisterin, übergibt 18 Laptops an Jens Loeser von der Marktgrundschule.



RENAULT
Passion for life

Der neue Renault TWINGO Electric Vibes

Jetzt mit 10.000 € Elektrobonus*



Ab sofort bestellbar.
In Kürze auch bei uns vor Ort verfügbar.

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie)
ab mtl.

79,- €



Fahrzeugpreis: 21.250,- € (inkl. 3.900 € Renault Anteil im Rahmen des Elektrobonus)*, inkl. Antriebsbatterie. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.210,- € (inkl. 6.100 €), beinhaltet 6.000 € Bundeszuschuss und 100 € AVAS-Förderung im Rahmen des Elektrobonus)*, Nettodarlehensbetrag 12.940,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 11.857,- €), Gesamtleistung 15.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 13.674,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 21.984,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2021.

- 16-Zoll-Leichtmetallräder "Yeti" • Stoff-Kunstlederpolsterung mit Akzenten in Orange • Klimaautomatik • Online-Multimediasystem EASY LINK mit 7-Zoll-Touchscreen und Navigation • Reichweite kombiniert von bis zu 190 km und in der Stadt von bis zu 270 km (nach WLTP)

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie), Elektro, 60 kW:
Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+.
Renault Twingo Electric: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0–16,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+–A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Twingo Electric Vibes mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



AUTOHAUS MÖBES GMBH
Renault Vertragspartner
Suderöder Chaussee 1,
06484 Quedlinburg
Tel. 03946-708801, Fax 03946-918569

* Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

ANZEIGE

Für Lob und Kritik – Patientenfürsprecherin am Harzkllinikum



(Foto: HKE, Tom Koch)

Am Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben ist ab sofort eine Patientenfürsprecherin tätig. Dieses Ehrenamt übernahm die langjährige Pflegedienstleiterin Petra Marquardt nach 47 Berufsjahren.

Die Fürsprecher haben die Aufgabe, zwischen den Patienten, ihren Angehörigen und den Krankenhäusern als sogenanntes Bindeglied zu agieren. Sie sind anerkannte Persönlichkeiten, die Sorgen, Nöte und Probleme ebenso wie Lob, Vorschläge und Hinweise von Patienten und Angehörigen entgegennehmen.

Als ehrenamtliche Patientenfürsprecherin kann Petra Marquardt die Anliegen der Patienten in Blankenburg, Quedlinburg und Wernigerode gegenüber der Krankenhausleitung und den Klinikmitarbeitern unabhängig vertreten. Sie unterliegt der Schweigepflicht und gibt, sofern es von den Patienten nicht anders verfügt ist, alle Informationen in anonymisierter Form an die Krankenhausleitung weiter. Laut Krankenhausgesetz darf die Patientenfürsprecherin jedoch weder in medizinisch-fachlichen Dingen beraten noch in Rechtsangelegenheiten tätig werden. Vielmehr möchte Petra Marquardt mit ihrem Engagement erreichen, dass die Patientinnen und Patienten bestmöglich im Harzkllinikum behandelt werden, um sobald als möglich wieder gesund nach Hause entlassen werden zu können.

Unter ihrer Rufnummer ist ein Anrufbeantworter geschaltet, so dass sie gut zu erreichen ist. Außerdem können die Anliegen per Mail an Petra Marquardt gerichtet werden. In der Regel ist sie auch einmal pro Woche im Harzkllinikum vor Ort.

Kontakt: Patientenfürsprecherin Petra Marquardt | Telefon (0 39 43) 61 11 30 E-Mail: patientenfuersprecher@harzkllinikum.com Vor Ort mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben, Ilseburger Straße 15, 38855 Wernigerode, Haus F, 2. Obergeschoss, Zimmer 205

ANZEIGEN

Ups, der Kunde hat'ne Frage!
Bloß nicht zu mir kommen,
nicht zu mir, nicht ...



Q-Energie-Versorgung mit Expertenwissen vor Ort!

Wir beraten Sie fachlich zu allen Themen rund um Energie- und Kosteneinsparungen

Unser Energieberatungsteam gibt Ihnen Auskunft zur Stromkonzession in Bad Suderode und Stadt Gernrode sowie über Hausanschlüsse, passende Strom- und Gasprodukte, Photovoltaik, Energieeffizienz u. v. m.

Wir freuen uns auf Sie.

Kundenservice

Wenn Sie Fragen zur Energieversorgung haben oder Hilfe benötigen, sind wir gerne persönlich für Sie da.

Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Rathenaustraße 9 • 06484 Quedlinburg

Telefon 03946 971-416 / -524 • E-Mail kundenservice@sw-qlb.de

Öffnungszeiten

Montag & Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr | Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr | Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Für Gewerbekunden

Telefon 03946 971-531 • E-Mail gewerbekunden@sw-qlb.de



[NEU]mann
HÖRAKUSTIK



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 17.00 Uhr
nach 17.00 Uhr und
Sa. nach Vereinbarung

Weyhegarten 1 - 06484 Quedlinburg

info@neumann-hoerakustik.de

☎ 03946 / 5253801

www.stadtwerke-quedlinburg.de

Neue THW-Fahrzeuge für neue Aufgabe

Mit brandneuen Mannschaftstransportwagen (MTW) führen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Ortsverbandes Quedlinburg im Dezember auf ihren Hof. Im Jahr 2020 wurden insgesamt drei neue MTW, ein Transporter und ein mobiler Werkstattcontainer übergeben.



Der THW-Ortsverband konnte die Fahrzeuge direkt beim Fahrzeugaufbauer in Empfang nehmen.

Neue Fahrzeuge waren notwendig, um den sich stetig ändernden Anforderungen an das Technische Hilfswerk gerecht zu werden. Auch wurde eine bundesweite Umstrukturierung zur Anpassung an neue Technologien erforderlich.



Heike Bremer bei der Besichtigung des Werkstattcontainers.

In diesem Rahmen entstand im Quedlinburger Ortsverband ein Drohnentrupp (Trupp UL), der mit Hilfe von kleinen wendigen Drohnen die Lageerkundung in großen und unübersichtlichen Einsatzgebieten deutlich verbessert, ebenso wie die Suche nach Vermissten.

Als weiterer Trupp ist das Einsatzstellensicherungssystem (Trupp ESS) seit einiger Zeit in Quedlinburg stationiert, welcher einsturzgefährdete

Einsatzstellen überwacht und somit mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte bietet.

Die neuen Fahrzeuge bieten nicht nur dringend notwendige Transportmöglichkeiten, deren Fehlen in der Vergangenheit zu Engpässen führte, sondern auch eine gute Ausstattung für Analysezweck und somit einen angemessenen Arbeitsplatz für die Trupps.

Möglich geworden war die notwendige Umstrukturierung des THW durch die politische Unterstützung auf Bundesebene. Hierfür bedankte sich der Ortsverband bei der Bundestagsabgeordneten Heike Bremer bei ihrem Besuch vor Ort.

Text und Fotos: THW OV Quedlinburg



Entdecken Sie jetzt den neuen

Dacia Sandero



Dacia Sandero Access SCe 65
schon ab

8.490,- €

- ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent
- Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer
- ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen
- Rücksitzlehne asymmetrisch umklappbar (1/3 zu 2/3)
- Tagfahrlicht

Dacia Sandero SCe 65, Benzin, 49 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 – 4,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 102 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

3

Garantie
Jahre

oder 100 000 km
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

AUTOHAUS MÖBES GMBH

SUDERÖDER CHAUSSEE 1 • 06484 QUEDLINBURG
Tel.: 03946-708801 • Fax: 03946-918569

Abbildung zeigt Dacia Sandero Stepway mit Sonderausstattung.

ANZEIGEN

ANZEIGE



Roman

Meine ferne Schwester

Judith Lennox

London, 1938: Während Rowan von einer Party zur nächsten treibt, arbeitet ihre jüngere Schwester Thea hart, um später studieren zu können. Trotz aller Unterschiede stehen sich die beiden sehr nahe, vor allem seit jenem tragischen Unfall in ihrer Kindheit, bei dem ihre Mutter starb und Rowan Thea das Leben rettete. Doch Thea merkt, dass ihre Schwester ihr nie die ganze Wahrheit über den Unfall erzählt hat, ein Geheimnis überschattet ihre Beziehung. Erst als der Zweite Weltkrieg ausbricht und sie in große Gefahr geraten, bahnt sich die Wahrheit ihren Weg – und Thea erfährt von der Schuld, die seit damals auf Rowan lastet.

Stimmen zum Buch

Wer „Das Winterhaus“ und „Die Mädchen mit den dunklen Augen“ geliebt hat, wird diesen Roman nicht mehr aus der Hand legen können!

„Judith Lennox verbindet große Gefühle und Historie zu einem mitreißenden Gesellschaftsportrait. Wundervoll!“ Freundin

„Neben romantischen Liebesgeschichten erzählt Judith Lennox immer auch von den Läufen der Zeit, den Wandlungen der Gesellschaft und dem Durst nach Freiheit und Eigenständigkeit der Frauen.“ Buchkultur

Über Judith Lennox

Judith Lennox, geboren 1953 in Salisbury, wuchs in Hampshire auf. Sie ist eine der erfolgreichsten Autorinnen des modernen englischen Gesellschaftsromans und gelangt mit jedem neuen Buch auf die deutschen Bestsellerlisten. Judith Lennox liebt Gärtnern, ausgedehnte Wanderungen, alte Häuser und historische Stätten. Sie lebt mit ihrem Mann in Cambridge. Die beiden sind Eltern dreier erwachsener Söhne.

Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02
www.buch-pfeifer.de



// 496 Seiten

// Hardcover mit Schutzumschlag

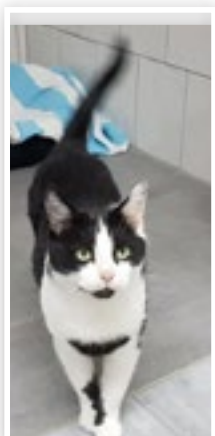
// 20,00 Euro

// Übersetzt von: Mechtild Ciletti

// Erschienen am 04.01.2021

// EAN 978-3-86612-407-3

Wir suchen ein Zuhause!



Katze „Frieda“

(geb. ca. 2015)

Sie kam als herrenlose Katze aus dem Stadtgebiet von einem Katzen-HotSpot zu uns. Unkastriert. Frieda ist eine richtige Charakterkatze, was sie nicht will, das will sie nicht. Streicheln nur wenn es ihr genehm ist. Aber niemand weiß, welche schlechte Erfahrungen sie in ihrem Leben mit uns Menschen schon gemacht hat. Frieda sucht ein Zuhause wo sie ihren Freiraum hat, wo man sie nicht bedrängt, sie einfach so nimmt wie sie ist. Andere Katzen mag sie nicht sonderlich und kleinere Kinder sollten in ihrer neuen Familie auch nicht sein.

In Konflikt mit dem DDR-System. 1949-1961. / Reihe DDR-Geschichten, Band 1., Zeitgut Auswahlband

Abhauen oder hierbleiben?



In 18 spannenden Geschichten schildern Zeitzeugen unterschiedlicher Herkunft aus der DDR, wie sie die frühen Jahre der deutschen Teilung erlebten. 1952, drei Jahre nach der Gründung der beiden deutschen Staaten, riegelte die DDR die innerdeutsche Grenze ab. Wer östlich der Elbe und außerhalb Westberlins lebte, litt zunehmend unter der menschenverachtenden Willkür des sozialistischen Systems.

// 192 Seiten / Taschenbuch-Ausgabe
 // mit vielen Abbildungen, Ortsregister.
 // 7,90 Euro
 // Übersetzt von: Mechtild Ciletti
 // ISBN 978-3-86614-220-6



Fluchtgeschichten aus der DDR. 1961-1989. / Reihe DDR-Geschichten, Band 2., Zeitgut Auswahlband

Siebzig Meter Angst

In diesem Zeitgut-Auswahlband erzählen ehemalige DDR-Bürger, was sie in den Jahren 1961 bis 1989 erlebt und erlitten haben und was sie taten, um die Mauer zu überwinden. Erstaunlich viele wagten die Flucht. Sie wollten in die Freiheit - um jeden Preis. Dafür nahmen sie drohende Haftstrafen und oft sogar ein tödliches Risiko in Kauf. Trotz Schießbefehl, strengster Kontrollen und ständiger Perfektionierung der 1.300 Kilometer langen Grenzanlagen gelang es etwa 40.000 Menschen, als „Sperrbrecher“ die Mauer zu überwinden. 765 Menschen zahlten dafür mit ihrem Leben.

192 Seiten / Taschenbuch-Ausgabe //
 mit vielen Abbildungen, Ortsregister. //
 7,90 Euro //
 Übersetzt von: Mechtild Ciletti //
 ISBN 978-3-86614-221-3 //

Wir verlosen von jedem Buch 2 Exemplare. **Einsendeschluss ist der 10. Februar 2021**

Hunderasse	spöttisch: schöner Mann	hist. dt. Ereignis am 9.11.1989	4. Buch Moses	Bewohnerin des Baltikums	Handlungsweise	winziges Steinchen	Osteuropäer	Fragewort	verallt.: 2. Gymnasialklasse	dt. Stadt an der Donau	Nebenfluss der Donau	weibl. Hüne
städt. Verkehrsmittel (Kw.)			14	steif, unbeugsam	3			Art von Branntwein		12		
poet. Name des Löwen		sich umsehen				Heilige der kath. Kirche					Laut geben (Esel)	Pflanzenkeimkörper
großer Krach, Radau	6			Hauptstrom Vorderindiens				Vorname von Picasso	kleine Mahlzeit	5		
		11	Produktstrichcode (Abk.)		Akustisches wahrnehmen	Drehimpuls				ehem. Schwachweltmeister	Abk.: Arzt im Praktikum	
Tonart	Eigelege von Wassertieren		Abk.: Dt. Arzneibuch	lat.: von vorn herein (ZW.)	einer der kleinen Propheten			moderne Discomusik				16
Schaukämpfer im alten Rom						Lockmittel	eine Farbe				kaufm.: im Großen	Arzneipille
Festkleid, Hoftracht				Unmodernes	Nachkomme	13		starker Wind	Kehre, Drehung			
		10			Golfschlägerart (engl.)	Ruhepause		Himmelsrichtung			Ölpflanze	Regierungssitz der Schweiz
kurierbar	Schwur		kurz für: Alphabet	ein Liebesverhältnis eingehen			8	verallt.: 9. Klasse der Oberschule	flau, matt	letzte Ruhestätte		
		4		Wirbelsturm			9	Meinungsforschung				2
Kurkrankenhaus (Kw.)	Geschäftszimmer			15		span. Anrede: Frau				musikalisches Bühnenwerk		
franz. Adelstitel (Herzog)		7		amerik. Showstar † (Frank)				gezwungen, verpflichtet sein	1			

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16

SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM
QUIRIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre
Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160.9154.9872
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

BESTATTUNGEN KARRIES

MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668

GEWINNER DER VERLOSUNG AUS DEM HEFT 01 / 2021

An die 67 Teilnehmer vom Gewinnspiel geht ein herzlicher Dank.

Die 3 Gewinner lauten:

Uwe Findeisen aus Dittfurt
Angela Opfermann aus Quedlinburg
Edda Rickert aus Gernrode

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner können sich Ihren Jubilus in der Stadtinformation
Quedlinburg, Markt 4 abholen. Bitte melden Sie sich dort vorab unter
der Rufnummer 03946 – 905 624 an.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



THALE (HARZ)
JENA • ERFURT



BESUCHE UNS AUCH AUF FACEBOOK!
WWW.FACEBOOK.COM/HARZCRUISER

DAS V8-
ERLEBNIS ZUM
SELBST FAHREN
ODER MIT
CHAUFFEUR



NEU AB 2021:
CORVETTE C3 STINGRAY CABRIO



IHR TRAUMWAGEN FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT | WWW.HARZCRUISER.DE | 03947 / 779853



Raiffeisen-Markt
Thale



Neinstedter Straße 9a - Tel.: 03947/205 480

HEIZÖL + DIESEL



- Heizöl u. Dieselkraftstoff
- Heizöl in verschiedenen Qualitäten
- Wärmekonto
- Tankreinigung
- komplexer Lieferservice

Tel.: 034782 - 876 52

www.raiffeisen-mansfeld.de

Raiffeisen Warengenossenschaft Mansfeld eG
06343 Mansfeld - Bahnhofstr. 20-21 - Tel.: 034782 876 0

Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete
Wohlfühl-Apartments für 2 bis 6
Personen | WLAN kostenfrei



APARTMENTS
UNTER DEM
SCHLOSS
QUEDLINBURG



Apartments »Unter dem Schloss« Quedlinburg
Mühlenstraße 7/8 | 06484 Quedlinburg | Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de | www.unterdemschloss.de

Seit 30 Jahren in Quedlinburg für Sie vor Ort.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Ich kümmere mich um Ihre
Versicherungs- und Finanz-
fragen! Unterstützt werde ich
dabei durch Büroleiterin, Isabel
Kirchberg, sowie im Immo-
bilienbereich durch Diana Regahl.

LVM-Versicherungsagentur

Andreas Regahl

Oeringerstraße 2

06484 Quedlinburg

Telefon 03946 704192

info@regahl.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



WIR LIEBEN IDEEN.

klassische Werbung | digitale Medien | Kommunikation | Verlag

 **eckpunkt**

**Wir beraten Sie gern
& erstellen Ihnen ein
unverbindliches Angebot**

- helle 1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen (33-75 m²)
- alle Wohnungen mit Balkon
- Bad mit Wanne oder Dusche
- bezugsfertig renoviert
- Kaltmiete 6,- € je m², zzgl. Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen
- schnelles Internet bis 400 MBit/s
- Pkw-Stellplätze direkt vor dem Haus
- Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich
- Vermietung ab September 2021

 **wowi**
Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

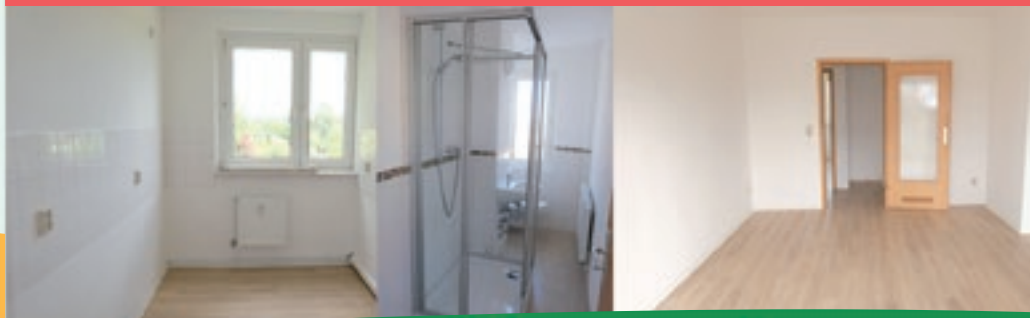
Kontakt
Tel.: 03946 / 96 50-28
E-Mail: info@wowi-qlb.de
Internet: www.wowi-qlb.de

Beispiel-Fotos



**jetzt
vormerken
lassen!**

**Neu sanierte Wohnungen in der
Dorothea-Erxleben-Str. 11-19
mit Aufzug und Balkon**



gemeinsam für ein besseres Wohnen